

Hallo,

anbei ein offizieller Schriftwechsel zwischen

Ulrich Dittmann, 1. Vorsitzender des Arbeitskreises für humanen
Tierschutz und gegen Tierversuche e.V.

sowie

Bernhard Kuhn von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
Rheinland-Pfalz.

Demnach ist die Vermittlung von Listenhunden von außerhalb
Rheinland-Pfalz, die bislang noch nicht durch Beißvorfälle auffällig
geworden sind, wieder möglich.

Haltegenehmigungen für Listenhunde aus anderen Bundesländern wurden
jahrelang von den rheinland-pfälzischen Behörden abgelehnt, doch durch
ein Gerichtsurteil wurde festgestellt, daß ein berechtigtes Interesse
auch für die Übernahme eines Tierschutzhundes aus einem anderen
Bundesland vorliegen kann:

http://www.hund-und-halter.de/modules.php?op=modload&name=PagEd&file=index&topic_id=109&page_id=649

Erste Vermittlungen, z.B. durch die Staffordshire-Hilfe sind bereits
erfolgt.

Bitte verbreitet dies weiter, da vielen diese neue Situation noch nicht
bekannt ist. Die Genehmigung von Herrn Dittmann zur Verbreitung liegt vor:

"Danke auch wg. Nachfrage Verbreitung der Unterlagen - ist ja
offizieller Schriftwechsel zw. unserem AK und Kuhn/ADD. Kann im Sinne
der Sache natürlich publik gemacht werden."

Viele Grüße

Marion Heidenreich

<http://www.couch-gesucht.de>

Liste katzen- und/oder kleintierverträglicher Listenhunde:

http://www.baseportal.de/baseportal/couch_gesucht/Hund

Über eine Verlinkung der Seiten, so daß die Chancen der Tiere weiter
steigen, würde ich mich natürlich freuen!